

HARALD HASLMAYR

Geb. 1965 in Graz, Studium der Geschichte und der Deutschen Philologie in Graz, 1994 Promotion, Dissertation über Robert Musil (erschienen 1997 bei Böhlau in Wien unter dem Titel: *Die Zeit ohne Eigenschaften*).

Von 1991-2001 Lehrbeauftragter und Assistent am Institut für Wertungsforschung der Kunstuniversität Graz, von 2001-2004 Assistenzprofessor, ab März 2004 ao.Univ. Prof. 1996-2002 Lehrbeauftragter am Inst. f. Österreichische Geschichte der Karl-Franzens-Universität Graz, Lehrbeauftragter an der Universität Klagenfurt.

2003 Habilitation im Fach „Wertungsforschung und kritische Musikästhetik“ an der Kunstuniversität Graz.

Zahlreiche Publikationen zu kulturhistorischen, ästhetischen und philosophischen Themen.

1999 Veröffentlichung von *Joseph Haydn. Werk und Leben* bei Holzhausen in Wien, 2. Aufl. 2003.

Regelmäßige Werkeinführungen für die Salzburger Osterfestspiele, die Haydntage Eisenstadt, den Musikverein für Steiermark und den ORF. Seit 1999 Musikkritiker bei der Tageszeitung „Die Presse“ und bei der ÖMZ. Regelmäßige Vortragstätigkeit u.a. in Wien, Klagenfurt, Salzburg, Eisenstadt, Budapest, Pressburg, St. Petersburg, Paris, Neuberg a. d. Mürz, Rom, Florenz, Perugia, Sofia, Bern, New York, Glogjach, Cagliari, Maribor, Zürich...

Seit 2006 Präsident von „live music now“-Steiermark.

Forschungsschwerpunkte: Ästhetik, Wiener Klassik und Kulturgeschichte des Donauraumes.

Adresse: Kunstuniversität Graz, Leonhardstraße 15, A-8010 Graz.

E-Mail: harald.haslmayr@kug.ac.at